



**Zusammenstellung der von den Fachbereichen,
Verwaltungseinheiten und Eigenbetrieben der Stadt Halle
(Saale) gemeldeten externen Gutachten, unabhängigen und
geistigen Diensten Dritter gegen Entgelt – § § 611 ff. BGB –
sowie Studien und Beratungsleistungen
für das Jahr 2025**

**Rechnungsprüfungsausschuss,
14.04.2026**

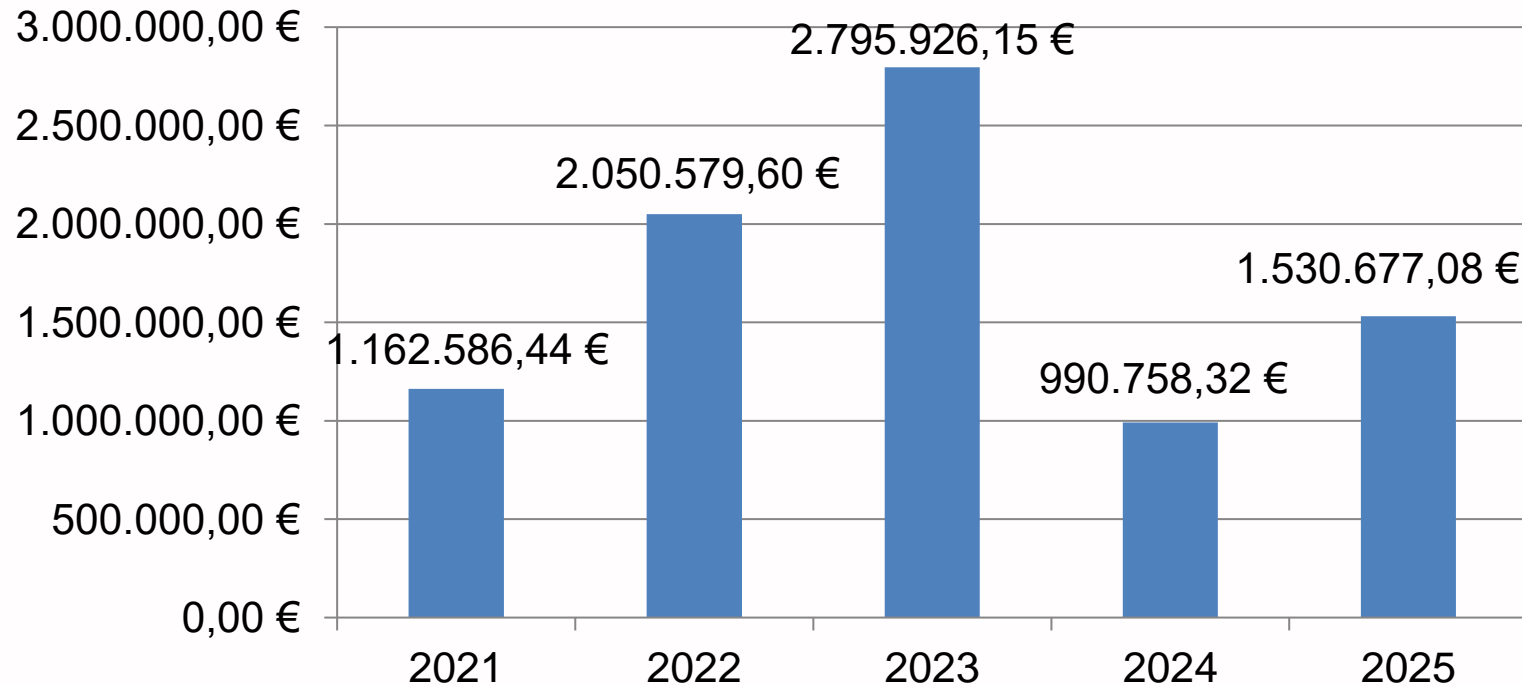
- » Hintergrund
 - » Vorlage der Berichterstattung im Stadtrat am 12.12.2012 beschlossen
- » Angaben, über die Bericht erstattet wird/die von den Organisationseinheiten abgefragt werden
 - » Produkt,
 - » Datum der Auftragsvergabe,
 - » Juristisch korrekte Bezeichnung des Gutachters/des Beraters/der Firma,
 - » Sitz des Gutachters/des Beraters/der Firma,
 - » Inhalt des Gutachtens und Begründung der Erforderlichkeit (u. a. durch Angabe der gesetzlichen oder vertraglichen Grundlage),
 - » Vergabeart, Aktenzeichen des Vergabevorgangs sowie die Angabe des Ausschusses/ der Stadtratssitzung, in denen über die Vergabe ggf. beraten und entschieden wurde,
 - » Betrag in EUR (Auftrags- oder Anordnungssumme)

Einführung (2)



- » In einigen Fällen: von der ursprünglichen Meldung abweichende Zuordnung zu den Gutachten in vier Kategorien
- » Wertgrenzen
 - » 2.000,00 EUR bei bautechnischen Gutachten
 - » 1.000,00 EUR bei allen anderen Gutachten

Vorjahresvergleich gesamt



» Veränderung Anzahl Fälle:

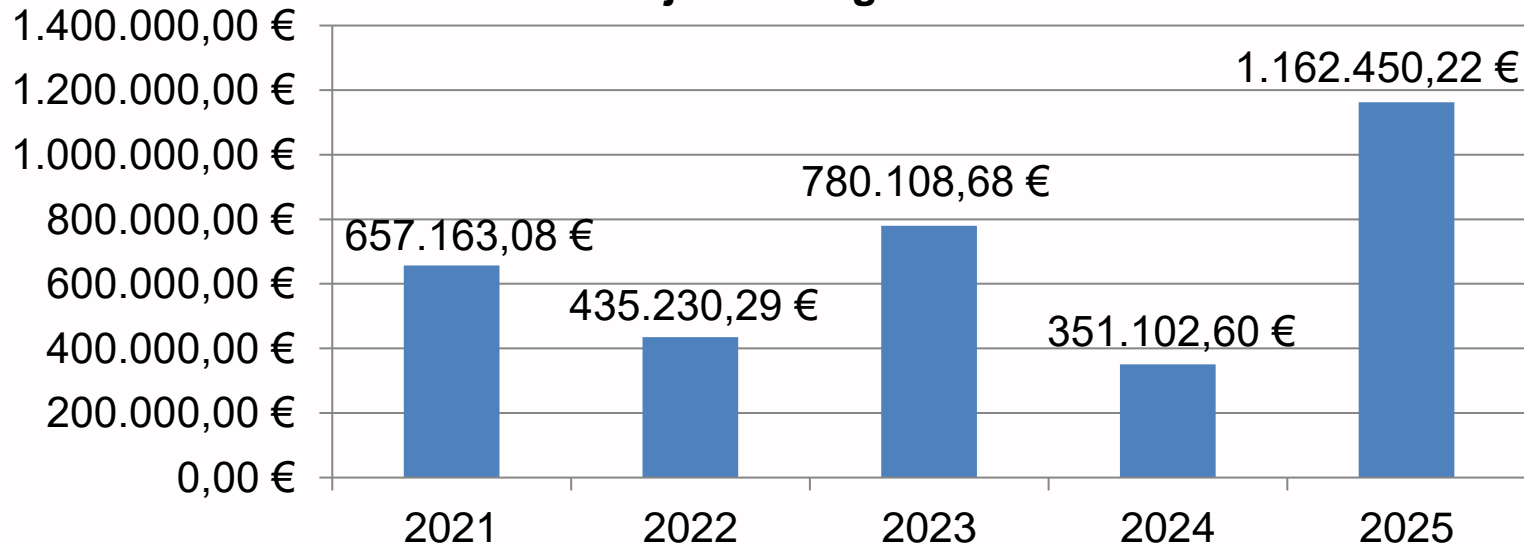
» 2024: 79

» 2025: 100

I. Sachlich erforderliche Gutachten – auf gesetzlicher bzw. vertraglicher Grundlage



I. Vorjahresvergleich



- » Deutlicher Anstieg im FB Mobilität: von 252.199,36 EUR auf 782.041,58 EUR
 - » Wesentlicher Beitrag zu den Schwankungen: 441.177,05 EUR für größte Vorhaben, die es im Vorjahr bei den betroffenen Objekten nicht gab (zwei geo- und kampfmitteltechnische Untersuchungen (Riebeckplatz - Zukunftszentrum) sowie Bauwerksprüfungen der Brücken über den Riebeck- bzw. Franckeplatz und der Elisabethbrücke)
- » Erheblicher Zuwachs im FB Immobilien (301.735,57 EUR, darunter Schulen (167.958,35 EUR), Campushaus Halle Neustadt (38.432 EUR))

II. bis IV. (andere Kategorien von Gutachten, also ohne gesetzliche bzw. vertraglich Grundlage)



- » Veränderung Gesamtvolumen anders als bei I: nur Rückgänge und deutlich geringere betragsmäßige Veränderungen (+ 811.347,62 EUR bei I., -10.886,30 EUR bis -160.318,60 EUR bei II. bis IV.)

Vorhaben	Volumen
KI Reise für Kommunen	99.614,90
Projekt im Themengebiet Smart City	73.671,71
Steuerberatung	62.507,21
Organisationsuntersuchungen für den Tag- und Mischdienst der Berufsfeuerwehr	37.360,64
Datenschutz- und Informationssicherheitsmanagementsysteme Gesundheitsamt (dokumentieren und Verbesserungsmaßnahmen eruieren)	17.240,72

Abschließende Bemerkungen



- » Insgesamt Anstieg gegenüber dem Vorjahr (von 990.758,32 EUR auf 1.530.677,08 EUR)
- » Begründung der Beauftragung von Gutachten, Studien und Beratungsleistungen ist bei der überwiegenden Anzahl der Gutachten für das Jahr 2025 gleichlautend zur Begründung der Beauftragung Dritter in den Vorjahren
- » Ursachen u.a.
 - » kommunalpolitischen Entscheidungen verschiedener Gremien
 - » im direkten Zusammenhang mit aufgelegten Förderprogrammen Dritter
 - » rechtliche Pflichten der Stadt Halle (Saale) im Rahmen der Verkehrssicherung
- » Größte Einzelmaßnahmen: zwei geo- und kampfmitteltechnische Untersuchungen im Zusammenhang mit der Gestaltung der Infrastruktur des Riebeckplatzes für den Bau des Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation für 151.918,58 bzw. 118.469,52 EUR
- » Das Bestreben nach einer rechtssicheren, fachgerechten und effektiven Gestaltung von Verwaltungsprozessen stand aus Sicht der Rechnungsprüfung auch im Jahr 2025 im Vordergrund